



## Leitfaden Bewertungskriterien

**Formale Kriterien**

---

**Inhaltliche  
Kriterien**



**Realisierbarkeit**

**Nachhaltigkeits-  
wirkung**

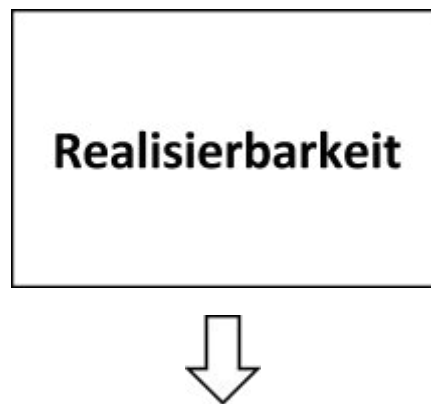
**Erkenntnis-  
gewinn**

## Formale Kriterien



- Die formale Frist zur Einreichung des Antrags wurde eingehalten (Einreichung bei [zukunftsstadt@dresden.de](mailto:zukunftsstadt@dresden.de) als PDF-Datei und bearbeitbares Format (Word- oder Open-Office-Datei) bis zum 31.03.2018)
- Der Antrag ist lesbar
- Eine vollständige Konzeption des Reallabors wurde mittels Reallabor-Antrag erstellt
- Die BMBF-Kriterien (in Anlehnung an Ausschreibungstext) wurden berücksichtigt

**Nur Reallabore die diese formalen Kriterien erfüllen,  
werden auch inhaltlich bewertet.**



### **Ein kohärenter und effektiver Arbeitsplan**

(a) Klarheit der formulierten Ziele und Teilziele des Reallabors

- Die Ziele und Teilziele des Reallabors werden präzise benannt

(b) Eine solide und fundierte Planung des Reallabors

- Eine genaue Beschreibung von dem was, durch wen, wann und wie umgesetzt werden soll

(c) Ein realistischer Zeitplan

- Für die Umsetzung der Arbeitspakete werden angemessene Zeiträume eingeplant

(d) Eine realistische Planung der Ressourcen

- Übereinstimmung der veranschlagten Ressourcen für die Arbeitspakete mit deren Zielen

### **Projektteam und Partner**

(a) Kompetenzen und Ressourcen

- Projektteam: Beschreibung der Ressourcen und Kompetenzen der Teammitglieder
- Externe Unterstützung durch Partner: Beschreibung der Ressourcen und Kompetenzen der strategischen Partner des Reallabors

(b) Komplementarität

- Teammitglieder und Partner sollen sich in ihren Ressourcen und Kompetenzen ergänzen
- Projektteam und Partner gemeinsam bringen die notwendigen Kompetenzen für die Umsetzung des Reallabors ein

(c) Ein effektives Management und Aufgabenverteilung im Reallabor

- Organisationsstruktur für das Projektmanagement (inklusive eines Konfliktmanagements)
- Benennung der Projektleitung und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams
- Eine angemessene Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams, die jedem eine seinen Kompetenzen entsprechende Rolle zuschreibt

**Nachhaltigkeits-  
wirkung**

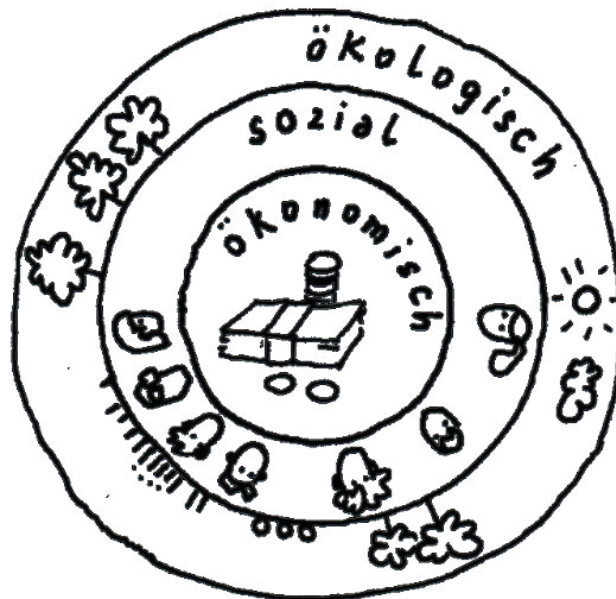


### **Die Nachhaltige Zukunftsstadt Dresden**

Am 2. August wurde für 2017 der Erdüberlastungstag überschritten<sup>1</sup>. Dies bedeutet, dass wir seither mehr natürliche Ressourcen verbrauchen als sich innerhalb eines Jahres regenerieren können. Für unser gegenwärtiges Konsumniveau brauchen wir 1,6 Erden. Forscher gehen davon aus, dass es bis 2050 drei Erden sein könnten, wenn wir so weiter machen wie bisher. Das wirft die Frage nach einer Umkehr auf.

In einer nachhaltigen Stadt werden die ökologischen Grenzen unserer Erde respektiert. Gesellschaftliches Zusammenleben und wirtschaftliches Handeln müssen wieder innerhalb der ökologischen Grenzen unserer Erde gestaltet werden. Auf diese Weise verbindet Nachhaltigkeit ökologische, soziale und ökonomische Perspektiven.

### *Nachhaltige Stadt*



<sup>1</sup> Earth Overshoot Day: <http://www.overshootday.org/>.

## Kriterien für nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweisen

### **Den ökologischen Rucksack verkleinern**

Dein Reallabor soll den Verbrauch von Energie und Ressourcen drosseln und dadurch Umweltbelastungen reduzieren. Genügsamkeit ist dafür unabdingbar. Effizienter werden und in Kreisläufen handeln können eine genügsame Lebensweise unterstützen.

#### **Genügsamkeit:**

- Dein Reallabor sollte durch die Förderung von genügsamen Lebensweisen zu einer **absoluten Reduktion von Umweltbelastungen** (Transport, Energie, Material etc.) führen!

#### **Kreisläufe:**

- Dein Reallabor kann das Handeln in Kreisläufen und die längere Nutzung bereits existierender Dinge fördern (Reparieren, Wiedernutzen, Umnutzen, Recyceln), um Ressourceneinsatz und Abfall zu reduzieren!

#### **Effizienz:**

- Dein Reallabor kann die Effizienz erhöhen, um Ressourcen (Zeit, Geld, Material, Energie) zu sparen und dabei sicherstellen, dass die Effizienzgewinne nicht von zusätzlichen/neuen Aktivitäten wieder verbraucht werden!

### **Widerstandsfähigkeit**

Dein Reallabor kann durch die Förderung von lokalen/regionalen, vielfältigen, gemeinschaftlichen Strukturen aller wichtigen städtischen Versorgungssysteme (Ernährung, Energie etc.) Dresden widerstandsfähiger gegen Krisen machen und seine Souveränität erhöhen!

### **Sozialer Zusammenhalt**

Dein Reallabor kann ein soziales Miteinander und eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Toleranz in der Stadtgesellschaft und dadurch eine Überwindung sozialer Spaltungen fördern! Dein Projekt kann durch sinnstiftende Arbeit und neue Arbeitszeitmodelle mehr Raum für Gemeinschaftlichkeit schaffen!

### **Vom Wissen zum Handeln**

Dein Reallabor kann Wissen und Fähigkeiten vermitteln, die Menschen zu nachhaltigem Handeln befähigen!

### **Wirtschaften ohne Wachstumszwang**

Dein Reallabor kann eine Stabilisierung der Versorgung fördern, die sich vom Streben nach Wirtschaftswachstum löst!

## Beispiele nachhaltiges Handeln

Die Beispiele einer Cargo-Tram und eines Gemeinschaftsgartens zeigen, wie nachhaltiges Handeln aussehen könnte:

Kriterien	Reallabor Cargo Tram Eine Cargo-Tram, durch die Transporte in die Stadt bewältigt werden können		Reallabor Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgärten, wie sie das Dresdner Gartennetzwerk fördert
Den ökologischen Rucksack verkleinern	Genügsamkeit	Entkommerzialisierung: Indem der Besitz durch die gemeinsame Nutzung eines Transportmittels ersetzt wird, trägt eine Cargo-Tram ein Stück weit zur Entkommerzialisierung von Mobilität bei.	Entflechtung: Durch die Lokalisierung von Erzeugung und Konsum von Lebensmitteln entfallen Transportwege und die Umwelt wird weniger belastet. Entkommerzialisierung: Lebensmittel werden selbst erzeugt statt am Markt gekauft.
	Kreisläufe		Einige Gemeinschaftsgärten folgen den Prinzipien der Permakultur, nach denen natürliche Kreisläufe geschaffen werden und es keine Abfälle geben soll. Beispielsweise sollen durch Kompostierung alle Stoffe wieder als Ressourcen für das Wachstum neuer Pflanzen eingesetzt werden.
	Effizienz	Durch die Umstellung von Individualverkehr auf den Transport in einer Cargo-Tram kann die gleiche Mobilität mit weniger Energie und Ressourcen verwirklicht werden. Nicht jeder muss ein Fahrzeug besitzen, sondern kann für Transporte die Cargo-Tram nutzen. (= Nutzeneffizienz)	



<p>Widerstands fähigkeit</p>	<p>Ein Cargo-Tram trägt wesentlich zu einer „kompakten Stadt“ bei, denn für Mobilität werden weniger Fläche, Ressourcen und Energie verbraucht. Sie schont die Gesellschaft und die Umwelt, da durch weniger Fahrzeuge im Stadtraum weniger schädliche Abgase freigesetzt werden. Sie kann zudem mit Strom aus erneuerbaren Energien statt fossilen Ressourcen betrieben werden.</p>	<p>Die lokale und regionale Erzeugung von Lebensmitteln stärkt die Ernährungssicherheit in der Stadt und macht sie weniger abhängig von Lebensmittelimporten. = Emanzipation Gemeinschaftsgärten folgen einer ökologischen Anbauweise. Dadurch werden Umwelt und Gesellschaft geschützt.</p>
<p>Sozialer Zusammen- halt</p>		<p>Nachbarschaftsgärten, internationale Gärten und Generationengärten stärken ein soziales Miteinander und die Offenheit in Nachbarschaften und Stadtgesellschaften.</p>
<p>Vom Wissen zum Handeln</p>	<p>Eine Cargo-Tram müsste in die Schieneninfrastruktur der DVB integriert werden und befähigt dadurch andere diese zu nutzen.</p>	<p>Das Dresdner Gartennetzwerk kooperiert mit der Dresdner Stadtverwaltung, um Brachflächen zu finden und in Gemeinschaftsgärten umwandeln zu können. Die Stadtverwaltung erörtert, das Thema Urban Gardening in den Flächennutzungsplan der Stadt zu integrieren. Die Gärten machen Gemeinschaftlichkeit und eine umweltgerechte Ernährungs- und Lebensweise in der Stadt sichtbar und erlebbar.</p>
<p>Wirtschaften ohne Wachstums- zwang</p>		



- Das innovative Potenzial des Reallabors für die Dresdner Stadtgesellschaft
- Die Art und Weise, wie das Reallabor neue Ideen und Beispiele nachhaltigen Handelns in Dresden bewirkt und veranschaulicht
- Die Übertragbarkeit der Projektidee auf andere Nachbarschaften/ Stadtteile/ Städte

## Das Verfahren zur Bewertung der Reallabor-Anträge

Jedes einzelne Element des Antrags (Realisierbarkeit, Nachhaltigkeitswirkung, Erkenntnisgewinn) wird nach einer Bewertungsskala eingeschätzt. Diese Bewertungsskala richtet sich nach den folgenden sechs Stufen:

5	Herausragend	Das Antragsselement erfüllt die Bewertungskriterien auf herausragende Weise.
4	Sehr gut	Das Antragsselement entspricht den Bewertungskriterien sehr gut mit nur einigen, kleineren Schwächen.
3	Gut	Das Antragsselement entspricht den Bewertungskriterien gut allerdings mit einer Reihe von Defiziten.
2	In Ordnung	Obwohl das Antragsselement versucht den Bewertungskriterien zu entsprechen, bestehen weiterhin bedeutende Schwachstellen.
1	Schwach	Die Bewertungskriterien werden ignoriert und es gibt erhebliche Schwachstellen bei dem Antragsselement.
0	Nicht angemessen	Das Antragsselement erfüllt die Bewertungskriterien bzw. die formalen Kriterien nicht.

- Schwellenwert von 3 bei allen Bewertungskriterien, um sich für eine potenzielle Förderung zu qualifizieren

<b>Realisierbarkeit</b>	<b>Nachhaltigkeits-wirkung</b>	<b>Erkenntnisgewinn</b>
Minimum von 3 aus 5 möglichen Punkten	Minimum von 3 aus 5 möglichen Punkten	Minimum von 3 aus 5 möglichen Punkten
Insgesamt: Mindestens 9 von 15 möglichen Punkten		

- Alle Reallabor-Anträge, die die Schwellenwerte überschreiten, werden in das Ranking aufgenommen
- Diese Reallabor-Anträge werden nach ihrer Gesamtpunktzahl vom höchsten zum niedrigsten Wert aufgeführt
- Bei Punktgleichheit werden Reallabore mit einem höheren Wert bei der Nachhaltigkeitswirkung bevorzugt